Es stand in der Zeitung....

Saarbrücker Zeitung vom 07.10.2019

Inhalt **Seite**

Ensdorf **1**

Dachstuhl bei Brand komplett zerstört: 180 000 Euro Schaden 1

Freisen **2**

Schnelle Hilfe bei Unfällen 2

Rohrbach **4**

Patient wurde mit der Drehleiter geborgen 4

Kleinblittersdorf **5**

Feuerwehren evakuieren die Saarland-Therme 5

Feuerwehr und THW proben den Ernstfall in der Saarland-Therme 6

Schwalbach **7**

Feuerwehr übt am Kindergarten 7

Trauerfall **7**

Püttlingen **7**

Trauerfall Hermann Siweris 7

****

ENSDORF

Dachstuhl bei Brand komplett zerstört: 180 000 Euro Schaden

Bei einem Brand eines Wohnhauses in Ensdorf (Landkreis Saarlouis) ist ein Schaden von rund 180 000 Euro entstanden. Der Dachstuhl des Hauses sei vom Feuer komplett zerstört worden, sagte ein Polizeisprecher in der Nacht zum Montag.

Von dpa

Das Anwesen sei nach dem Brand am frühen Sonntagabend unbewohnbar. Menschen seien nicht verletzt worden. Der einzige Bewohner des Hauses sei in einer Nebenwohnung untergekommen, hieß es. Die Brandursache war zunächst unklar.

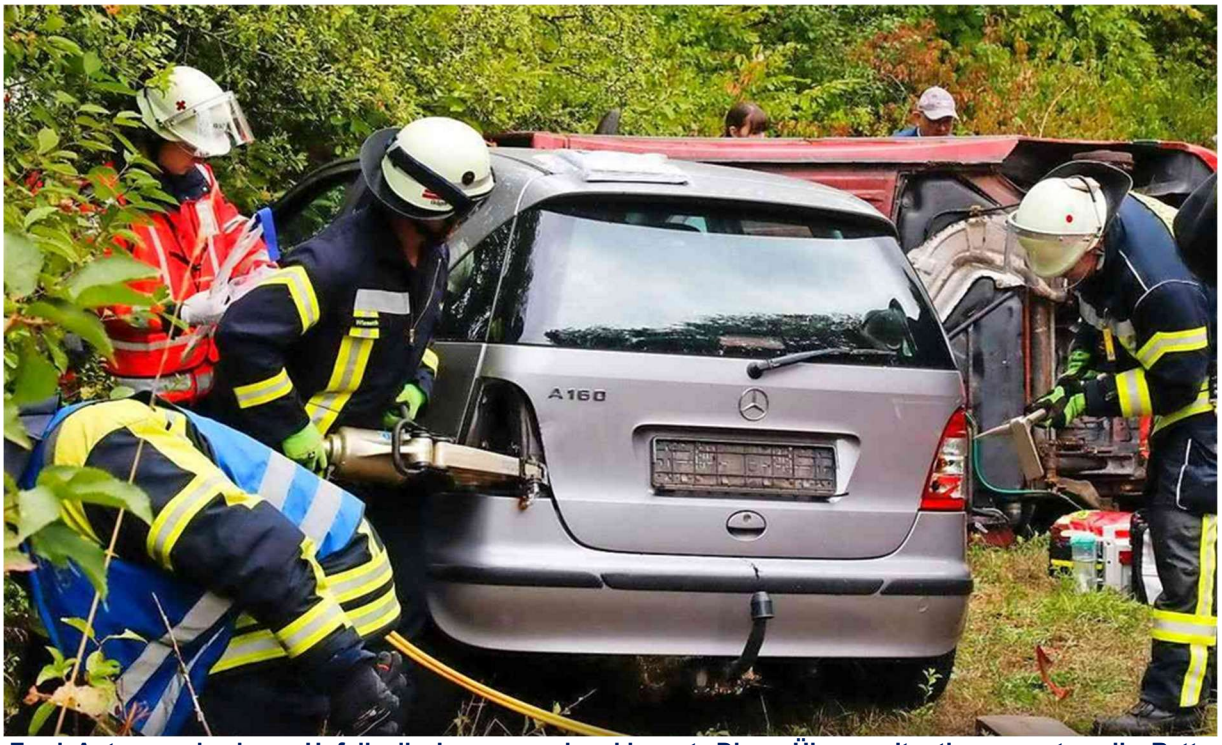
****

FREISEN

Schnelle Hilfe bei Unfällen

Ein Unfall auf einem landwirtschaftlichen Betrieb gehörte zu den Übungsszenarien in Freisen
Foto: Lukas Becker/Feuerwehr

Bei den verschiedenen Übungsszenarien ging es auch um die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst.



Zwei Autos nach einem Unfall, die Insassen eingeklemmt. Diese Übungssituation mussten die Retter meistern.
Foto: Lukas Becker/Feuerwehr

Ganz schön ramponiert sah der Kleinwagen aus. Die Helfer hatten Gelegenheit, jeden Handgriff zu üben.
Foto: Lukas Becker/Feuerwehr

Eine Ganztagsübung des Löschbezirks Freisen in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst stand jüngst auf dem Programm. Hauptthema der Übung war die Technische Unfallrettung. Wie ein Sprecher der Feuerwehr berichtet, wurde neben zwei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen auch ein Unfall auf einem landwirtschaftlichen Anwesen inszeniert. Wie bereits in den vergangenen Jahren kümmerten sich die Mitglieder der Realistischen Unfall-Darstellung (RUD) darum, dass die Übungsszenarien der Realität sehr nahe kamen. Auch Bürgermeister Karl Josef Scheer (SPD) sowie der Freisener Ortsvorsteher Mathias Bottelberger beobachteten die professionell angelegten Übungen.

Wehrführer Paul Haupenthal und dessen Übungsbeobachter zeigten sich sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst. Auch im kommenden Jahr soll es wieder eine solche Ganztagsübung in Freisen geben, kündigt der Sprecher an.

.**********

ROHRBACH

Patient wurde mit der Drehleiter geborgen

Die Rohrbacher Feuerwehr war am Samstag bei einer Personenrettung in der Mühlstraße in Rohrbach im Einsatz. Foto: Frank Hoffmann/Feuerwehr Rohrbach

Der Rettungsdienst hat am Samstagabend, 5. Oktober, um 18:55 Uhr die Freiwillige Feuerwehr zu einer Personenrettung an. Wie die Feuerwehr berichtet, musste ein Patient in Rohrbach in der Mühlstraße liegend aus dem 1. Obergeschoss eines Wohnhauses auf Straßenniveau gebracht werden.

Von Manfred Schetting

Kräfte des Löschbezirks Rohrbach unterstützten die Rettung im Gebäude. Mit der Drehleiter aus St. Ingbert wurde der Patient liegend aus der Wohnung befördert und konnte dem Rettungsdienst übergeben werden.

Der Einsatz dauerte rund. eine dreiviertel Stunde für die insgesamt zehn Feuerwehrleute. Während der Rettungsmaßnahmen war die Mühlstraße für den den Fahrzeugverkehr gesperrt.

.**********

KLEINBLITTERSDORF

Feuerwehren evakuieren die Saarland-Therme

Start des Einsatzes vor dem Gebäude. **Foto: Saarlandtherme/Photographer: Sascha Welter**

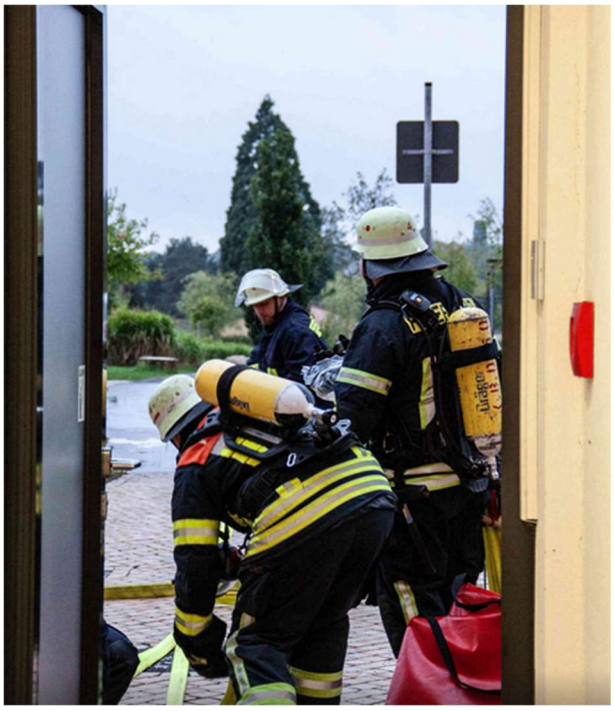
An die 70 Beteiligten haben am frühen Samstagmorgen (5. Oktober) zu Übungszwecken an einem simulierten Noteinsatz teilgenommen.

Von Matthias Zimmermann

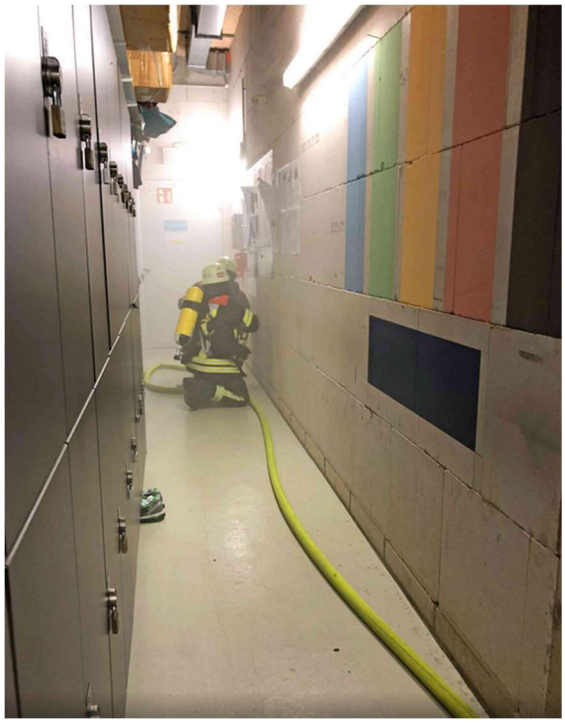
Kleinblittersdorf (hgn) Alle müssen sofort das Gebäude verlassen: Es brennt in der Wäscherei im Keller der großflächigen Saunalandschaft in Kleinblittersdorf. Es gibt Verletzte, Menschen, die in Panik verfallen sind. Rettungsdienste müssen Opfer ins Freie bringen. Unterdessen sind Feuerwehren damit befasst, die Flammen zu löschen.

Notfallübung in der Kleinblittersdorfer Saunalandschaft Saarlandtherme am Samstag (5. Oktobe) mit Feuerwehr, Rettungskräften und THW. **Foto: Saarlandtherme/Photographer: Sascha Welter**

Dieses dramatische Unglückszenario haben am frühen Samstagmorgen (5. Oktober) zahlreiche Hilfsdienste in der Saarlandtherme nachgespielt. Nach Angaben von Pressesprecherin Christina Altmeyer waren daran an die 70 Menschen beteiligt. Ab 6 Uhr zeichnete sich die Notfallübung ab. Ab 7.15 Uhr folgte der Alarm. Feuerwehren aus Kleinblittersdorf, Rilchingen-Hanweiler und Kleinblittersdorf-Mitte waren angerückt, auch Rettungsdienste eilten an. das Technische Hilfswerk (THW) übernahm eine ungewollte, die Opferrolle: Mitglieder mimten die zu Bergenden. Alles soll laut Altmeyers Auskunft wie am Schnürchen gelaufen sein. Die Verantwortlichen zeigten sich zufrieden. Um 9 Uhr war die Übung mit rund 70 Beteiligten beendet. Der Betrieb konnte wie geplant beginnen.



Unterwegs mit Atemschutz.



Unterwegs in den Gängen der Umkleide
***Fotos:* Saarlandtherme/Photographer: Sascha Welter**

In regelmäßigen Abständen setze der Betreiber auf solche Ernstfallproben, um bei einer tatsächlichen Notlage gewappnet zu sein.

.**********

Feuerwehr und THW proben den Ernstfall in der Saarland-Therme

Seit den frühen Morgenstunden sind Helfer in der Saunalandschaft eingespannt.

Von Matthias Zimmermann

Feuer in der Saarland-Therme in Kleinblittersdorf: Damit alle Handgriffe sitzen, sind seit dem frühen Samstagmorgen (5. Oktober) Einsatzkräfte von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk (THW) vor Ort, um zu trainieren. Sie tun so, als müssten sie den Komplex evakuieren, Verletzte versorgen und gegen einen Brand ankämpfen. Auch theoretische Details kommen auf den Prüfstand.

Seit 6 Uhr läuft das Notfall-Training, teilt eine Sprecherin mit. Bis 9 Uhr soll es abgeschlossen sein. Derlei Übungen finden demnach in regelmäßigen Abständen statt, um auch im Notfall Sicherheit gewähren zu können.

.**********

SCHWALBACH

Feuerwehr übt am Kindergarten

Die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) findet am Samstag, 5. Oktober, statt, und zwar am Katholischen Kindergarten St. Laurentius Hülzweiler, Zur Turnhalle 7. Übungsbeginn ist um 16 Uhr.

Von Ulrike Paulmann

Im Anschluss an die Übung erfolgt am Feuerwehrgerätehaus Hülzweiler im Kindergartenweg die Meldung an den Kreisbrandinspekteur mit gleichzeitigen Ehrungen und Beförderungen.

.**********

Trauerfall

PÜTTLINGEN

Trauerfall Hermann Siweris

Am vergangenen Donnerstag ist unser Kamerad der

Altersabteilung

Hermann Siweris

BM i.R.

im Alter von 85 Jahren verstorben.

Am kommenden Mittwoch, den 09.10.2019 um 14:00 Uhr, findet der Trauergottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian und im Anschluss die Beisetzung auf dem Friedhof Engelsfeld statt.

Im Anschluss an die Beisetzung werden wir ins Gerätehaus Püttlingen einkehren.

****